



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 40. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Eberswalde
am 27.09.2012, 18:00 Uhr,
im Paul-Wunderlich-Haus, Kreistagssaal (Erdgeschoss Haus A),
Am Markt 1, 16225 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 39. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde vom 28.06.2012
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen der Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Berichterstattung vom ZWA Eberswalde zur aktuellen Situation in Eberswalde
8. Informationen aus der Stadtverwaltung
9. Informationsvorlagen
- 9.1. **Vorlage: I/058/2012 Einreicher/
zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei
Information zu Spenden an die Stadt Eberswalde per 30.06.2012**
10. Anfragen und Anregungen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
11. Informationen aus bzw. zu den Ausschüssen
12. Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen
13. Abberufung und Neuwahl von Mitgliedern aus und in das Kinder- und Jugendparlament der Stadt Eberswalde

14. Genehmigung von Eilentscheidungen
15. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
- 15.1. **Vorlage:** BV/817/2012 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 40 - Amt für Bildung, Jugend und Sport
1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde für die Benutzung der Kindertagesstätten städtischer Trägerschaft
- 15.2. **Vorlage:** BV/818/2012 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 40 - Amt für Bildung, Jugend und Sport
1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Benutzung der Kindertagesstätten städtischer Trägerschaft
- 15.3. **Vorlage:** BV/784/2012 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt
Bebauungsplan Nr. I "Strategische Steuerung des Einzelhandels"
- Behandlung der Stellungnahmen zum geänderten Entwurf
- Satzungsbeschluss
- 15.4. **Vorlage:** BV/832/2012 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt
Bebauungsplan Nr. 625 "Walzwerk Finow"
- Aufstellungsbeschluss nach § 2 BauGB
- 15.5. **Vorlage:** BV/833/2012 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 83 - Zoo
Umsetzung der Vereinbarung über die den Zoologischen Garten Eberswalde betreffende Zusammenarbeit zwischen dem Landkreis Barnim und der Stadt Eberswalde
- Haushaltsplan 2013
- 15.6. **Vorlage:** BV/827/2012 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 01 - Bürgermeisterbereich
Terminkalender für die Stadtverordnetenversammlung und ihre Ausschüsse für das Jahr 2013

TOP 1:

Herr Schubert, 1. stellv. Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, eröffnet die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 18.00 Uhr.

TOP 2:

Herr Schubert stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Zu Beginn der Stadtverordnetenversammlung sind 26 Stadtverordnete und der Bürgermeister anwesend (**Anlage 1**).

TOP 3:

Schriftliche Einwendungen liegen nicht vor; mündliche Einwendungen werden nicht vorgetragen.

Der Niederschrift wird mehrheitlich zugestimmt.

Herr Schumacher nimmt ab 18.02 Uhr an der Sitzung teil (**28 Anwesende**).

TOP 4:

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5:

Herr Schubert informiert über Nachfolgendes:

5.1 Herr Nerbe hat gegenüber dem Wahlleiter erklärt, dass er zum 30.09.2012 sein Mandat niederlegt. Der Nachrücker, Herr Prof. Johannes Creutziger, wurde entsprechend der Ersatzpersonenliste der Wahlniederschrift über die Sitzung des Wahlausschusses der Stadt Eberswalde zur Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung angeschrieben.

Herr Prof. Creutziger hat zum 01.10.2012 die Berufung als Ersatzperson und somit den Erwerb der Mitgliedschaft in der Stadtverordnetenversammlung angenommen.

5.2 Herr Dr. Spangenberg und Herr Zinn teilten schriftlich ihren Austritt aus der Fraktion Die Fraktionslosen zum 31.08.2012 mit.

5.3 Mit Schreiben vom 31.08.12 teilten Herr Dr. Spangenberg und Herr Zinn die Bildung der Fraktion LINKSREBELL./Allianz freier Wähler zum 01.09.2012 mit, in der Herr Dr. Spangenberg die Funktion des Fraktionsvorsitzenden und Herr Zinn die Funktion des stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden übernimmt. Gleichzeitig beantragte die Fraktion die Neubildung

- . des Finanzausschusses,
- . des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport,
- . des Ausschusses für Kultur, Soziales und Integration,
- . des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt sowie
- . des Ausschusses für Energiewirtschaft

gemäß § 41 Absatz 6 i. V. m. § 43 Absatz 6 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg, weil durch die Bildung der Fraktion LINKSREBELL./Allianz freier Wähler die Zusammensetzung der o. g. Ausschüsse nicht mehr den Stärkeverhältnissen der Fraktionen entspricht.

Der Vorsitzende der Fraktion Die Fraktionslosen teilte schriftlich mit, dass aufgrund des Austrittes von Herrn Dr. Spangenberg und Herrn Zinn aus der Fraktion Die Fraktionslosen sich

die Fraktion in Bündnis für ein demokratisches Eberswalde umbenannt hat.

*Herr Triller gibt eine Erklärung der Fraktion Bündnis für ein demokratisches Eberswalde zu den aktuellen Veränderungen ab und als Anlage zur Niederschrift (**Anlage 2**).*

Die Neuberechnung der Sitzverteilung nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren ergab bei 9 Ausschusssitzen (AEW) folgendes Ergebnis:

. DIE LINKE	2 Sitze
. FDP/Bürgerfraktion Barnim	2 Sitze
. SPD	2 Sitze
. CDU	1 Sitz
. Bündnis 90/Die Grünen	1 Sitz

Zu Sitz 9 ist ein Losentscheid zwischen den Fraktionen Bündnis für ein demokratisches Eberswalde, Freie Wähler Barnim und LINKSREBELL./Allianz freier Wähler durchzuführen, sofern gemäß § 41 Absatz 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg keine Einigung zwischen den betroffenen Fraktionen erfolgt.

Bei 10 Ausschusssitzen ergibt sich folgendes Ergebnis, welches für den Finanzausschuss, den Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport, den Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration sowie den Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt gilt:

. DIE LINKE	2 Sitze
. FDP/Bürgerfraktion Barnim	2 Sitze
. SPD	2 Sitze
. CDU	1 Sitz
. Bündnis 90/Die Grünen	1 Sitz

Zu Sitz 9 und 10 ist jeweils ein Losentscheid zwischen den Fraktionen Bündnis für ein demokratisches Eberswalde, Freie Wähler Barnim und LINKSREBELL./Allianz freier Wähler separat für jeden der o. g. Ausschüsse durchzuführen, sofern gemäß § 41 Absatz 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg keine Einigung zwischen den betroffenen Fraktionen erfolgt.

Die Vorsitzenden der betroffenen Fraktionen teilen den Verzicht auf die Losentscheide sowohl für Sitz 9 als auch Sitz 10 der o. g. Ausschüsse mit, da eine Einigung zwischen den Vorsitzenden der Fraktionen Bündnis für ein demokratisches Eberswalde, Freie Wähler Barnim und LINKSREBELL./Allianz freier Wähler stattgefunden hat (**Anlage 3**).

Aus der gemeinsamen Erklärung ergibt sich nachstehendes Ergebnis für die o. g. Ausschüsse:

- Ausschuss für Energiewirtschaft

. Albrecht Triller, Bündnis für ein demokratisches Eberswalde

- Finanzausschuss

. Albrecht Triller, Bündnis für ein demokratisches Eberswalde

. Jürgen Kumm, Freie Wähler Barnim

- Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt
 - . Dr. Günther Spangenberg, LINKSREBELL./Allianz freier Wähler
 - . Jürgen Kumm, Freie Wähler Barnim

- Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport
 - . Günter Schumacher, Bündnis für ein demokratisches Eberswalde
 - . Carsten Zinn, LINKSREBELL./Allianz freier Wähler

- Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration
 - . Günter Schumacher, Bündnis für ein demokratisches Eberswalde
 - . Carsten Zinn, LINKSREBELL./Allianz freier Wähler

5.4 Der Vorsitzende der CDU-Fraktion stellte schriftlich den Antrag gemäß § 41 Absatz 6 i. V. m. § 43 Absatz 6 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg auf Neubesetzung des Rechnungsprüfungsausschusses, da durch die Neubildung der Fraktion LINKSREBELL./Allianz freier Wähler die Zusammensetzung des Rechnungsprüfungsausschusses nicht mehr den Stärkeverhältnissen der Fraktionen entspricht.

Die Neuberechnung der Sitzverteilung nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren ergab bei 4 Ausschusssitzen folgendes Ergebnis:

. DIE LINKE	1 Sitz
. FDP/Bürgerfraktion Barnim	1 Sitz
. SPD	1 Sitz
. CDU	1 Sitz

Somit erhält die CDU-Fraktion den bis dato von der ehemaligen Fraktion Die Fraktionslosen besetzten Sitz. Aus diesem Grund ist der Ausschussvorsitz, der bis dato von der ehemaligen Fraktion Die Fraktionslosen besetzt wurde, vakant.

Die Neuberechnung nach dem Höchstzahlverfahren d'Hondt hat ergeben, dass das Benennungsrecht für den Ausschussvorsitz im Rechnungsprüfungsausschuss auf die CDU-Fraktion entfällt.

Die CDU-Fraktion benennt als Mitglied für den Rechnungsprüfungsausschuss Herrn Eckhard Hampel, der gleichzeitig die Funktion des Ausschussvorsitzenden wahrnimmt.

5.5 Aufgrund eines Wohnortwechsels erfüllen Herr Lorenz Engel und Herr Sandro Borchert, Mitglieder im Sanierungsbeirat, nicht mehr die Voraussetzungen des § 21 Absatz 2 Satz 1 der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde für eine Mitgliedschaft im Sanierungsbeirat der Stadt Eberswalde.

Somit sind derzeit 14 von 18 möglichen Sitzen besetzt.

5.6 Aufgrund eines Wohnortwechsels erfüllt Herr Jan Toron, Mitglied im Seniorenbeirat, nicht mehr die Voraussetzungen des § 19 Absatz 2 Satz 1 der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde für eine Mitgliedschaft im Seniorenbeirat der Stadt Eberswalde.

Somit sind derzeit 16 von 25 möglichen Sitzen besetzt.

- 5.7 Austauschseiten zum Ortsrecht wurden vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt.
- 5.8 Das Antwortschreiben des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg zur übersandten Resolution in Umsetzung des Beschlusses-Nr. 39/431/12 „Resolution der Stadt Eberswalde zum Erhalt des Staatlichen Schulamtes in Eberswalde“ wurde am 07.08.2012 an alle Stadtverordneten übersandt.
- 5.9 Information zum Rücklauf der Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR, eingegangen am 22.08.2012, in Umsetzung des Beschlusses-Nr. 17-196/10 „Überprüfung der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung Eberswalde auf eine Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst der ehemaligen DDR:
- bei 3 Stadtverordneten gab es keine Hinweise auf eine Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst der ehemaligen DDR
 - der Rücklauf für 1 Stadtverordneten bleibt noch abzuwarten
- 5.10 Auf Initiative der Stadtverwaltung Eberswalde wird die Staatssekretärin des Ministeriums für Finanzen Frau Daniela Trochowski einen Vortrag zur Thematik „Finanzielle Entwicklung des Landes Brandenburg und ihre Auswirkungen auf die kommunale Finanzausstattung“ in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 22.11.2012 halten.
- 5.11 Anfrage von Herrn Zinn in der Stadtverordnetenversammlung am 28.06.2012 zum Club „Am Wald/JuKi-Treff“

Die schriftliche Beantwortung wurde mit den Sitzungsunterlagen an alle Stadtverordneten übersandt (**Anlage 4**).

Ergänzend regt Herr Zinn an, die Thematik eingehend in den Fachausschüssen zu erörtern, um im Rahmen der Gewährleistung einer guten Jugend- und Sozialarbeit sinnvolle und differenziertere Angebote auch für Jugendliche schaffen zu können.

TOP 6:

6.1 Frau Ramona Marold, Poststraße 42, 16227 Eberswalde

- spricht im Namen der Bürgerinitiative, die sich gegen die Straßenumbenennung eines Teilstückes der Eberswalder Straße in Amadeu-Antonio-Straße engagiert und übergibt eine Unterschriftensammlung, an der sich 4.700 Personen beteiligt haben und sich gegen die o. g. Straßenumbenennung aussprechen an den 1. stellv. Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung; weiterhin führt Frau Marold aus, dass die Bürgerinitiative erwartet, dass die Unterschriften bei der Entscheidungsfindung berücksichtigt werden

6.2 Herr Heiko Brucker, Georg-Friedrich-Hegel-Straße 13, 16225 Eberswalde

- nimmt erneut Bezug auf die Internetpräsenz www.maerker.brandenburg.de und fragt, wie weit das Thema in der Verwaltung vorangeschritten ist
- nimmt Bezug auf den TOP 7 „Berichterstattung vom ZWA Eberswalde zur aktuellen Situation in Eberswalde“ der heutigen Tagesordnung und fragt, ob und wenn ja, welche Auswirkungen das Urteil des Verfassungsgerichtes des Landes Brandenburg für die Bürger/innen der Stadt Eberswalde hat

Herr Gatzlaff teilt mit, dass er die Frage bzgl. „maerker“ bereits im letzten Jahr beantwortet hat und dass das damit verbundene Leistungsversprechen von der Verwaltung, in Anbetracht der zur Verfügung stehenden Personalstärke, derzeit nicht einhaltbar ist. Herr Gatzlaff teilt mit, dass, sofern die personellen Voraussetzungen vorliegen, eine Beteiligung ab 2014/2015 avisiert ist.

Herr Schubert teilt bezogen auf die Beantwortung der gestellten Frage zu TOP 7 „Berichterstattung vom ZWA Eberswalde zur aktuellen Situation in Eberswalde“ mit, dass Herr Hein, Vorstandsvorsteher des ZWA Eberswalde, diese unter dem o. g. TOP vornehmen wird.

Herr Schubert beendet die Einwohnerfragestunde um 18.25 Uhr.

TOP 7:

Herr Wutskowsky nimmt ab 18.35 Uhr an der Sitzung teil **(29 Anwesende)**.

Herr Schubert begrüßt Herrn Hein, Vorstandsvorsteher vom Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde (ZWAE).

Herr Hein berichtet zur aktuellen Situation in Eberswalde **(Anlage 5)**.

Ergänzend teilt Herr Hein bezogen auf die Rattenbekämpfung im Brandenburgischen Viertel mit, dass entsprechend § 17 des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen Eigentümer und Miteigentümer dazu verpflichtet sind, geeignete Maßnahmen zur Bekämpfung einzuleiten.

Somit trägt der ZWAE die Verantwortung für seine Anlagen, die er auch regelmäßig wahrnimmt, indem durch Fachpersonal des ZWAE Köder, entsprechend eines Köderplanes, ausgelegt werden. Weiterhin informiert Herr Hein, dass sich der ZWAE an das Regelwerk der abwassertechnischen Vereinigung e. V. für den Kanalbetrieb hält. Des Weiteren wird das zuständige Gesundheitsamt über derartige Vorfälle informiert. Die Wohnungsunternehmen WHG mbH und WBG e. G. werden als zuständige Vermieter in diese Maßnahme mit einbezogen.

Zur Aufklärung der Mieter hat der ZWAE ein Informationsblatt „Die Toilette ist kein Müllschluckler“ erarbeitet und an alle betroffenen Haushalte verteilt.

Um derartige Problematiken gebündelter und koordinierter angehen zu können, schlägt Herr Hein vor, mit allen Verantwortlichen ins Gespräch zu kommen, um eine langfristige Lösung herbeizuführen.

Herr Dr. Spangenberg übergibt ein Beschwerdeschreiben einer Familie, wohnhaft in der Prochnowstraße, hinsichtlich einer eventuell fehlerhaften Jahresabrechnung und bittet um Klärung des Sachverhaltes.

Herr Hein sagt eine Prüfung und schriftliche Beantwortung durch den Zweckverband zu.

Die Frage von Herrn Brucker unter TOP 6.1 „Einwohnerfragestunde“ beantwortet Herr Hein wie folgt:

- das vom Verfassungsgericht des Landes Brandenburg gefasste Urteil bezogen auf eine eingereichte Verfassungsbeschwerde zur Thematik „Altanschießerproblematik“ beinhaltet, dass Altanschießer heranzuziehen sind, sobald ein Zweckverband Beiträge im Schmutzwasser- und Trinkwasserbereich erhebt, wenn die entsprechende Satzung dieses beitragspflichtig macht;

Herr Hein teilt mit, dass der ZWAE keine Schmutzwasser- und Trinkwasserbeiträge erhebt und somit dieses Urteil im Verbandsgebiet Eberswalde derzeit nicht zum Tragen kommt

TOP 8:

8.1 Herr Boginski informiert:

- dass es in Eberswalde derzeit 3.410 Arbeitslose gibt, wovon 435 unter 25 Jahren und 1.131 über 50 Jahre sind und dass die Tendenz rückläufig ist
- dass 5 neue Anträge zur KMU-Förderung eingegangen sind und 10 Anträge mit einem Wertumfang von 1 Mio. € derzeit bearbeitet werden
- über seinen Besuch der THIMM Verpackung GmbH & Co und deren Expansion
- über die am 08.09.2012 stattgefundene 3. Lange Nacht der Wirtschaft in Eberswalde im Technologie- und Gewerbepark Eberswalde, an der ca. 5.000 interessierte Besucher/innen teilnahmen
- über nachstehende Baumaßnahmen:
 - . Abschluss des Salomon-Goldschmidt-Quartiers
 - . Freigabe der Michaelis- und Schneiderstraße
 - . die in Kürze stattfindende Freigabe der Poratzstraße
 - . Beginn der Bauarbeiten zur Stadtpromenade
 - . Planungswerkstatt Luisenplatz unter Beteiligung der Anwohner/innen
- über die Veranstaltungsreihe „20 Jahre Stadtsanierung“ und der in diesem Zusammenhang stattgefundenen Veranstaltung „Übermorgen Eberswalde - Zukunftsvisionen 2030“
- über weitere stattgefundene Veranstaltungen:
 - . 07.08.2012 - Einwohnerversammlung Ortsteil Eberswalde 2
 - . 15.08.2012 - Einwohnerversammlung Ortsteil Brandenburgisches Viertel
 - . 20.08.2012 - Einwohnerversammlung Ortsteil Tornow
 - . 02.09.2012 - 6. Eberswalder Stadtlauf
 - . 05.09.2012 - Einwohnerversammlung Ortsteil Sommerfelde
 - . 17.09.2012 und 24.09.2012 - Workshops zur Ideensammlung zum Gedenken an Amadeu Antonio
 - . 21.09.2012 - 1. Jugendtag im Brandenburgischen Viertel
 - . 22.09.2012 - 1. JugendUni der Barnim-Uckermark-Stiftung
 - . 25.09.2012 - Einwohnerversammlung Ortsteil Finow
 - . 27.09.2012 - Begrüßung von 600 neuen Studenten/innen auf dem Marktplatz

8.2 Herr Gatzlaff:

- weist darauf hin, dass sich die Erstellung des zum 30.09.2012 fälligen Beteiligungsberichtes aufgrund einer personellen Veränderung verzögern wird
- nimmt die Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion (**Anlage 6**) aus dem Finanzausschuss am 13.09.2012 wie folgt vor:

zu 1.:

- die Bezahlung der Firma erfolgt auf Erfolgsbasis; der Mindestlohn muss entsprechend der Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestlohnanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz eingehalten werden

zu 2.:

- der Außendienstmitarbeiter des Unternehmens macht den Vermerk „keine Angaben“ und hin-

terlegt in den zur Wohnung gehörigen Briefkasten ein Informationsschreiben

zu 3.:

- die Bürger werden nur zur Situation in ihrem Haushalt befragt

zu 4.:

- die Firma befragt die Bürger an der Wohnungstür; die Wohnungen werden zu diesem Zweck nicht betreten

zu 5. und 6.:

- laut Rücksprache mit Herrn Birk, Leiter des Bürger- und Ordnungsamtes, kann der Außendienst die Aufgabe nicht bewältigen; die Firma Springer setzt bis zu 4 Mitarbeiter über 2 Monate an 6 Tagen die Woche ein
- das Personal des Ordnungsamtes würde dann nicht für die Kernaufgaben bei Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit im gewohnten Maß zur Verfügung stehen

zu 7.:

- die Amortisation wird im Folgejahr eintreten

8.3 Frau Fellner:

- informiert, dass am 28.09.2012 mit hauptamtlichen und freiwilligen Helfern die pünktliche Fertigstellung der Zooheizung gefeiert wird; sie lädt alle Stadtverordneten ein, am 25.10.2012, um 16.30 Uhr, vor Ort im Zoo bei der Inbetriebnahme der Pelletheizung dabei zu sein, um sich über das abgeschlossene Projekt „Nahwärmesystem Zoo“ zu informieren

TOP 9:

TOP 9.1:

Vorlage: I/058/2012 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei

Information zu Spenden an die Stadt Eberswalde per 30.06.2012

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Information zum Spendenbericht per 30.06.2012 zur Kenntnis.

TOP 10:

10.1 Herr Dr. Spangenberg:

- informiert über Nachfragen von Bürgern hinsichtlich der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Eberswalde und regt an, sich mit der Thematik in nächster Zeit auseinander zu setzen, da die Gebühren zu hoch erscheinen

10.2 Herr Triller:

- gibt seine Ausführungen zur Thematik „Normenkontrollklage gegen die Gemeinde Schorfheide“ schriftlich zur Niederschrift (**Anlage 7**)

Frau Fellner stellt klar, dass sich der Konflikt daraus ergibt, dass schriftlich und persönlich vorgelegene konstruktive Hinweise der Stadt Eberswalde, des Landkreises Barnim und der gemeinsamen Planungsgemeinschaft Berlin-Brandenburg im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens von der Gemeinde Schorfheide keine Beachtung gefunden haben.

10.3 Herr Pieper:

- bittet um Überprüfung seitens der Verwaltung, ob eine Planung der Instand zu setzenden Gehwege für das Jahr 2013 nicht bereits in diesem Jahr erfolgen könnte, sodass frühzeitig ab April 2013 mit den Bauarbeiten begonnen werden kann

Frau Fellner teilt mit, dass mit dem Entwurf der Haushaltsplanung ein Vorschlag für die entsprechende Haushaltsstelle unterbreitet wird und nach dessen Beschlussfassung die Ausschreibungen veranlasst werden können.

10.4 Herr Dr. Mai:

- fragt an Frau Fellner gerichtet, ob ihr die Übereinkunft zwischen der Gemeinde Schorfheide und der Stadt Eberswalde, in der u. a. geregelt ist, dass die Gemeinde Schorfheide keine weiteren Wohngebiete festsetzen darf, bekannt ist und stellt fest, dass durch den Bebauungsplan Nr. 132 "Walzwerkstraße" der Gemeinde Schorfheide dagegen verstoßen wurde

Frau Fellner teilt mit, dass ihr die o. g. Übereinkunft bekannt ist.

10.5 Herr Zinn:

- regt an, die Vorschläge zum Bürgerhaushalt 2 bis 3 Wochen vor der am 29.10.2012 um 18.00 Uhr stattfindenden Entscheidung öffentlich zu machen und bittet darüber nachzudenken, wie die Seniorinnen und Senioren an der Entscheidung zum Bürgerhaushalt teilnehmen können, da dies aufgrund von Entfernung und Uhrzeit nur erschwert möglich ist
- berichtet über die beantragte Gesamtinsolvenz des Discounters „Komma10“ im Einkaufszentrum „Heidewald“ und dass hierdurch eine weitere Ladenfläche aufgrund ihrer geringen Größe nicht weiter genutzt wird
- bedankt sich bei allen Anwesenden für die Wertschätzung zur Neubildung der Fraktion „Linksrebell./Allianz freier Wähler“

Herr Boginski teilt bezogen auf die Teilnahme der Seniorinnen und Senioren zum „Tag der Entscheidung - Bürgerhaushalt“ mit, dass ein früherer Termin für Arbeitnehmer/innen schwer realisierbar ist.

Er sagt zu, nach einer Lösung zu suchen.

Zur Problematik „Heidewald“ informiert Herr Boginski, dass Gespräche mit einzelnen Anbietern stattfinden, um diese im Einkaufszentrum „Heidewald“ zu halten bzw. zu etablieren.

Die Verwaltung wird die Problematik weiterhin im Fokus behalten.

Herr Zinn schlägt hinsichtlich der Absicherung der Teilnahme von älteren und mobilitätseingeschränkten Bürgerinnen und Bürgern an der Veranstaltung am 29.10.2012 vor, einen Bus-Shuttle einzurichten.

Herr Boginski sagt die Prüfung dieses Vorschlages zu.

TOP 11:HA am 02.08.2012:

Herr Boginski, Vorsitzender, berichtet über die behandelten Beschlussvorlagen.

HA am 22.08.2012:

Herr Boginski, Vorsitzender, berichtet über die behandelte Beschlussvorlage.

AEW am 04.09.2012:

Herr Trieloff, Vorsitzender, informiert über die behandelte Thematik.

ABPU am 11.09.2012:

Herr Schubert, stellv. Vorsitzender, berichtet über die behandelten Themen und die Beschlussvorlagen.

ABJS am 12.09.2012:

Herr Hoeck, Vorsitzender, berichtet über die behandelten Themen und die Beschlussvorlagen.

FA am 13.09.2012:

Herr Passoke, Vorsitzender, informiert über die behandelten Thematiken, die Informationsvorlage und die Beschlussvorlage.

AKSI am 18.09.2012:

Herr Zinn, stellv. Vorsitzender, informiert über die behandelten Themen.

HA am 20.09.2012:

Herr Boginski, Vorsitzender, berichtet über die Informationsvorlage und die behandelten Beschlussvorlagen.

Es wird eine 15-minütige Pause eingelegt.

TOP 12:

Die Fraktion Bündnis für ein demokratisches Eberswalde schlägt vor, Herrn Otto Baaz als sachkundigen Einwohner aus dem Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt abzuwählen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Die Fraktion Bündnis für ein demokratisches Eberswalde schlägt vor, Frau Dr. Elvira Kirschstein als sachkundige Einwohnerin aus dem Finanzausschuss abzuwählen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Die Fraktion Bündnis für ein demokratisches Eberswalde schlägt vor, Herrn Rolf Zimmermann als sachkundigen Einwohner aus dem Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport abzuwählen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Die Fraktion Freie Wähler Barnim schlägt vor, Herrn Viktor Jede als sachkundigen Einwohner aus dem Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport abzuwählen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Die Fraktion Freie Wähler Barnim schlägt vor, Herrn Bodo Heinrich als sachkundigen Einwohner aus dem Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration abuberufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 40/443/12

Die Stadtverordnetenversammlung beruft nachstehende sachkundige Einwohner/innen aus den Ausschüssen der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde ab:

- Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt

. Herr Otto Baaz

- Finanzausschuss

. Frau Dr. Elvira Kirschstein

- Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport

. Herr Rolf Zimmermann

. Herr Viktor Jede

- Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration

. Herr Bodo Heinrich

Herr Hartmann nimmt ab 20.05 Uhr an der Sitzung teil **(30 Anwesende)**.

Die Fraktion Bündnis für ein demokratisches Eberswalde schlägt vor, Herrn Otto Baaz als sachkundigen Einwohner in den Finanzausschuss zu berufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Die Fraktion Bündnis für ein demokratisches Eberswalde schlägt vor, Frau Dr. Elvira Kirschstein als sachkundige Einwohnerin in den Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport zu berufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Die Fraktion Linksrebell./Allianz freier Wähler schlägt vor, Herrn Stefan Ansorg als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration zu berufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Die Fraktion Linksrebell./Allianz freier Wähler schlägt vor, Herrn Rolf Zimmermann als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt zu berufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 40/444/12**

Die Stadtverordnetenversammlung beruft nachstehende sachkundige Einwohner/innen in die Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde:

- Finanzausschuss

. Herr Otto Baaz

- Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport

. Frau Dr. Elvira Kirschstein

- Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration

. Herr Stefan Ansorg

- Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt

. Herr Rolf Zimmermann

TOP 13:

Herr Schubert übergibt das Wort an Herrn Merten, Vorsitzender des Kinder- und Jugendparlamentes der Stadt Eberswalde.

Herr Merten teilt mit, dass der ehemalige Vorstand des Kinder- und Jugendparlamentes mit dem ehemaligen Vorsitzenden Herrn Lemke seine Auflösung beschlossen hat und demnach die Wahl eines neuen Vorstandes erforderlich war. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- Herr Alexander Merten, Vorsitzender
- Frau Megan Sondermann, 1. stellvertretende Vorsitzende
- Herr Lukas Strehlau, 2. stellvertretender Vorsitzender
- Herr Stefan Schmiedel, 3. stellvertretender Vorsitzender

Herr Merten informiert, dass Herr Florian Lemke, Herr Dennis Brzezinski und Frau Kathrin Berger aufgrund eines Wohnortwechsels nicht mehr die Anforderungen gemäß § 22 Absatz 2 Satz 1 der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde für eine Mitgliedschaft im Kinder- und Jugendparlament erfüllen und somit nicht mehr Mitglied im Kinder- und Jugendparlament der Stadt Eberswalde sind.

Er teilt bezogen auf Herrn Steve Rennert mit, dass entgegen der Information, die mit den Sitzungsunterlagen übersandt wurde, Herr Rennert seinen Wohnort nicht gewechselt hat und weiterhin Mitglied im Kinder- und Jugendparlament ist.

Herr Merten schlägt vor, Frau Fiona May Benfer in das Kinder- und Jugendparlament der Stadt Eberswalde zu berufen.

Frau Benfer nimmt eine kurze persönliche Vorstellung ihrer Person vor.

Herr Schubert teilt mit, dass die Überprüfung der Wählbarkeit der o. g. Person anhand des Einwohnermelderegisters ergab, dass die Bewerberin die Anforderungen gemäß § 22 Absatz 2 Satz 1 der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde erfüllt.

Herr Schubert stellt zur Abstimmung, ob die Wahl durch Abstimmung im Block erfolgen kann: mehrheitlich zugestimmt (19 Ja-Stimmen)

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 40/445/12

Die Stadtverordnetenversammlung bestellt Frau Fiona May Benfer als Mitglied in das Kinder- und Jugendparlament der Stadt Eberswalde.

TOP 14:

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

TOP 15:

TOP 15.1:

Vorlage: BV/817/2012 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 40 - Amt für Bildung, Jugend und Sport

1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde für die Benutzung der Kindertagesstätten städtischer Trägerschaft

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 40/446/12

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde für die Benutzung der Kindertagesstätten städtischer Trägerschaft.

TOP 15.2:

Vorlage: BV/818/2012 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 40 - Amt für Bildung, Jugend und Sport

1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Benutzung der Kindertagesstätten städtischer Trägerschaft

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 40/447/12

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Benutzung der Kindertagesstätten städtischer Trägerschaft.

Herr Schubert erklärt sich bezogen auf die Beschlussvorlage BV/784/2012 für befangen und übergibt die Leitung der Sitzung an Herrn Sponner, 3. stellv. Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, und nimmt weder an der Diskussion noch an der Abstimmung teil.

TOP 15.3:

Vorlage: BV/784/2012 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt

Bebauungsplan Nr. I "Strategische Steuerung des Einzelhandels"

- **Behandlung der Stellungnahmen zum geänderten Entwurf**
- **Satzungsbeschluss**

Herr Sponner übergibt das Wort an Herrn Müller.

Herr Müller erläutert die Problematik der Befangenheit anhand der schematischen Darstellung „Angehörige i. S. d. § 22 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 5 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg“ (**Anlage 8**).

Herr Sponner teilt mit, dass Austauschseiten zur Anlage 1 der Beschlussvorlage an alle Stadtverordneten übersandt wurde.

Herr Sponner informiert, dass nachstehende Stadtverordnete bereits im Vorfeld ihre Befangenheit erklärt haben und weder an der Diskussion noch an der Abstimmung teilnehmen:

- | | |
|---------------------|------------------------|
| - Herr Banaskiewicz | - Herr Dr. Mai |
| - Herr Boginski | - Herr Naumann |
| - Frau Dr. Brauns | - Frau Oehler |
| - Frau Büschel | - Herr Passoke |
| - Herr Fennert | - Frau Dr. Pischel |
| - Herr Grohs | - Herr Postler |
| - Herr Hampel | - Frau Schostan |
| - Herr Hartmann | - Herr Dr. Spangenberg |
| - Herr Hoeck | - Herr Trieloff |
| - Herr Kuchenbecker | - Herr Triller |
| - Herr Kumm | - Herr Wutskowsky |

Somit haben sich 22 Stadtverordnete und der Bürgermeister für befangen erklärt und demzufolge findet der § 38 Absatz 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg Anwendung. Hiernach ist die Stadtverordnetenversammlung ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden Stadtverordneten beschlussfähig, wenn sich mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung für befangen erklärt haben.

Herr Sponner weist darauf hin, dass derart gefasste Beschlüsse der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde bedürfen.

Bis auf die nicht anwesenden Stadtverordneten, Frau Dr. Brauns, Herr Lux und Frau Dr. Pischel, verlassen alle Stadtverordneten, die sich für befangen erklärt haben, den Sitzungsraum.

Herr Sponner stellt fest, dass zur Diskussion und zur Abstimmung der Beschlussvorlage 10 Stadtverordnete anwesend sind.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 40/448/12

Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander wird über die Stellungnahmen zum geänderten Entwurf des Bebauungsplanes Nr. I „Strategische Steuerung des Einzelhandels“ entsprechend den in der beigefügten Synopse des Stadtentwicklungsamtes vom 25.05.2012 enthaltenen Beschlussvorschlägen entschieden.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie betroffene Öffentlichkeit, die Stellungnahmen abgegeben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Der Bebauungsplan Nr. I „Strategische Steuerung des Einzelhandels“ der Stadt Eberswalde Stand: 25.05.2012 wird gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung beschlossen.

Die Begründung wird gebilligt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzung ortsüblich bekannt zu machen.

Es wird eine 5-minütige Pause eingelegt.

Herr Sponner übergibt die Leitung der Sitzung an Herrn Schubert.

TOP 15.4:

Vorlage: BV/832/2012 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt

Bebauungsplan Nr. 625 "Walzwerk Finow"

- Aufstellungsbeschluss nach § 2 BauGB

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 40/449/12

Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 625 „Walzwerk Finow“ wird gem. § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Der Geltungsbereich des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. 625 „Walzwerk Finow“ umfasst die folgenden Flurstücke:

Gemarkung Finow, Flur 9, Flurstücke 37, 38/1, 38/2, 39/1, 39/2, 40/1, 40/4, 40/5, 68, 69, 72, 78, 79, 81, 117, 118

Gemarkung Finow, Flur 10, Flurstücke 1022, 1023, 1025, 1026, 1027, 1028

Gemarkung Finow, Flur 11, Flurstücke 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 43, 44, 45, 46, 51, 52, 55, 56, 57, 62, 63, 64

Der Übersichtsplan (unmaßstäblich) in der Anlage 1 ist Bestandteil des Aufstellungsbeschlusses.

Ziel und Zweck der Planung ist die nachhaltige Sicherung des Standortes als Industriegebiet und

die Schaffung von Planungssicherheit für die Neuansiedlungen von Industriebetrieben und Nutzungsänderungen im Bestand und die damit verbundene Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen.

Durch die Aufstellung des Plans sollen die vorhandenen Betriebe im Bestand gesichert und zugleich Ansiedlungsraum für verträgliche weitere Betriebe geschaffen werden unter Beachtung der Schutzbedürfnisse der angrenzenden Wohnbebauung.

Es soll die Entstehung künftiger Konflikte durch geeignete Maßnahmen verhindert werden. Etwa schon bestehende Störgrade sollen nicht erhöht werden.

Das Industriegebiet ist i. S. eines vorsorgenden Umweltschutzes nach zulässigen Abstandsklassen gemäß Abstandserlass zu gliedern, Anlagen sind nach ihrem Emissionsverhalten räumlich zu ordnen und damit Schutz gewährende Abstände zwischen anderen potentiell störenden Betrieben und Anlagen und der Wohnbebauung zu sichern. Anlagen, die auf Grund ihres Störgrades eines größeren Abstandes zur Wohnbebauung oder anderer sensibler Nutzung bedürfen oder Störungen oder Belästigungen in der Umgebung hervorrufen, sollen ausgeschlossen werden.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB ist durchzuführen.

Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

TOP 15.5:

Vorlage: BV/833/2012 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 83 - Zoo

Umsetzung der Vereinbarung über die den Zoologischen Garten Eberswalde betreffende Zusammenarbeit zwischen dem Landkreis Barnim und der Stadt Eberswalde - Haushaltsplan 2013

Herr Schubert teilt mit, dass vor der Sitzung eine Austauschvorlage an alle Stadtverordneten verteilt wurde.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 40/450/12

1. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die beigefügte Aufstellung aller voraussichtlichen Erträge und Aufwendungen für das Produkt Zoo.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, dem Landkreis Barnim den Beschluss einschließlich der Aufstellung der Erträge und Aufwendungen zur Weiterleitung an den Zoobeirat zu übersenden.

TOP 15.6:**Vorlage:** BV/827/2012 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 01 - Bürgermeisterbereich**Terminkalender für die Stadtverordnetenversammlung und ihre Ausschüsse für das Jahr 2013**

Herr Schubert informiert, dass in der Sitzung des Hauptausschusses am 20.09.2012 angeregt wurde, die Sitzungstermine der Beiräte gemäß Hauptsatzung der Stadt Eberswalde und die Sitzungstermine der Aufsichtsräte TWE und WHG mbH nachrichtlich mit aufzuführen.

Der Einreicher nimmt die Anregung auf.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 40/451/12**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den als Anlage beigefügten Terminkalender für die Stadtverordnetenversammlung und ihre Ausschüsse für das Jahr 2013.

Herr Schubert beendet die öffentliche Sitzung um 20.30 Uhr.

Schubert
1. stellv. Vorsitzender der
Stadtverordnetenversammlung

Brauns
Schriftführerin

Gemäß § 13 Abs. 2 Pkt. 9 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde wurden die kursiv dargestellten Wortbeiträge mit in die Niederschrift aufgenommen.

- **Freie Wähler Barnim**
Jürgen Kumm
Andreas Wutskowsky ab 18.35 Uhr anwesend

- **Bündnis für ein demokratisches Eberswalde**
Günter Schumacher ab 18.02 Uhr anwesend
Albrecht Triller

- **LINKSREBELL./Allianz freier Wähler**
Dr. Günther Spangenberg
Carsten Zinn bis 21.38 Uhr anwesend

- **fraktionslos**
Dr. Hans Mai
Ingo Naumann entschuldigt

- **Ortsvorsteher/in**
Karl-Heinz Fiedler
Werner Jorde
Arnold Kuchenbecker
Karen Oehler
Hans Pieper
Carsten Zinn bis 21.38 Uhr anwesend

- **Dezernent/in**
Anne Fellner
Bellay Gatzlaff
Lutz Landmann

- **Beiräte gemäß Hauptsatzung**
Renate Kuhlmann
Alexander Merten

- **Beauftragte gemäß Hauptsatzung**
Barbara Bunge

- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**
Andy Haß
Edmund Lenke
Stefan Müller
Martina Paustian
Robby Segebarth